



Presseinformation, 18.05.2017

Aus dem Gemeinderat am 18. Mai 2017

Klimaschutzkonzept steht in den Startlöchern

Ergebnisse des Bürgertermins Karlsruher Straße fließen in weitere Planung ein / Neue Hard- und Software für die PCs der Verwaltung

Nach der Vergabe des Auftrags für ein Klimaschutzkonzept kann es in Kürze losgehen: Den Auftrag erhält nach Ausschreibung die Firma B.A.U.M. Consult GmbH zum Preis von 50.337 EUR. 33.800 EUR davon werden im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bund (Förderkennzeichen 03K02401) gefördert.

Bereits im September 2013 beschloss der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen, ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellen und dem vorangestellt eine vorbereitende Einstiegsberatung „Kommunaler Klimaschutz“ durchführen zu lassen. Im Jahr 2015 wurde die Einstiegsberatung mit einem Endbericht „Coaching Kommunaler Klimaschutz Stadt Schwetzingen“ abgeschlossen und wird dem zu erstellenden Klimaschutzkonzept als Grundlage dienen. Die Stadt Schwetzingen orientiert sich bei ihren Zielen zur Energieeinsparung und zur Minderung der Treibhausgasemissionen an den nationalen Klimaschutzzielen. Bis 2020 sollen die Treibhausgasemissionen um 40 % und bis 2050 um 80-95 % sinken. Das Projekt soll bis April 2018 abgeschlossen sein.

Unter Federführung von Patrick Cisowski, Leiter der neu eingerichteten Stabstelle Klimaschutz, sollen in Zusammenarbeit mit dem jetzt ausgewählten Beratungsunternehmen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und allen Akteuren in der Stadt, Möglichkeiten zur Energieeinsparung und daraus ableitbare konkrete Maßnahmen erarbeitet werden.

Verkehrslösung Karlsruher Straße – Ergebnisse des 1. Bürgertermins

Der Gemeinderat wurde über die Ergebnisse des 1. Bürgertermins – der am 3. April 2017 stattgefunden hatte - zur verkehrlichen Ausgestaltung im Rahmen der Sanierung der Karlsruher Straße informiert. Zu diesem Bürgertermin, der von Professor Christoph Hupfer (Forum mobiles Schwetzingen) moderiert

Ihr Ansprechpartner:

Stadt Schwetzingen, Wirtschaft Presse, Koordination,
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Herr Leberecht, Telefon 06202/87-105, Fax 06202/87-111
E-Mail: wolfgang.leberecht@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de

worden war, waren vor allem die von der Umgestaltung direkt betroffenen Anwohner der Karlsruher- und der Forsthaus- bzw. der Clementine-Bassermann-Straße eingeladen. Die Planung sieht vor, die Fahrspur für den Kfz-Verkehr zu verschmälern um Platz für Fußgänger und gegenläufigen Radverkehr zu erhalten. Die Anregungen der Bürger/innen zur Radwegeführung, zum Parken, zum Be- und Entladen sowie zur Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. zur Ausweitung des verkehrsberuhigten Bereiches wie am Schlossplatz in der Karlsruher Straße werden für die weiteren Planungen berücksichtigt und fließen in die Machbarkeitsstudie ein. Mitte Juni wird es dazu einen 2. Bürgertermin geben.

Stadt unterstützt den Verein Kulturparkett e.V. mit 2.000 EUR

Die Stadt Schwetzingen unterstützt den Verein Kulturparkett Rhein-Neckar e.V. künftig mit einer jährlichen Summe von 2.000 EUR. Damit sollen die Einführung (Beratung) und das dauerhafte Angebot (Ausgabe) des Kulturpasses – den es bereits in Mannheim und Heidelberg gibt - in Schwetzingen finanziert werden. Der Verein erhält Kartenspenden kultureller Einrichtungen (Museen, Theater, SWR Festspiele etc.) und gibt diese kostenlos und unbürokratisch an Kulturpassinhaber weiter. Durch das Angebot ist künftig auch eine kulturelle Teilhabe sozial benachteiligter Schwetzinger Bürger/innen möglich. Der Antrag von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, SPD und FDP fand quer über alle Fraktionen eine breite Zustimmung. Auf Bitte der CDU Fraktion wird die Unterstützung zunächst auf zwei Jahre begrenzt. Anschließend soll eine Evaluation darüber stattfinden, inwieweit das Angebot von den Schwetzinger Bezugsberechtigten auch genutzt wird.

Neue Hard- und Software für die Verwaltung

Der Einsatz aktueller Software und verschiedener Fachanwendungen setzt entsprechende technische Anforderungen bei der im Rathaus eingesetzten Hard- und Software voraus. Um künftig immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, erhielten drei Firmen jeweils Lieferaufträge mit einer Gesamtsumme von 237.031,34 EUR für die Infrastruktur und das Computing (Fa. Cairo AG, Mannheim), für PC's inklusive Monitor, Tastatur und Maus (Fa. Hartmann BS, Schwetzingen) und für Notebooks (Fa. TechniData, Mannheim). Die Hardware wird über einen Zeitraum von 60 Monaten geleast und danach wieder durch neue Geräte ersetzt. Reparaturkosten fallen in diesem Zeitraum nicht an, da die Herstellergarantie auf die Leasingzeit erweitert wird.

Ihr Ansprechpartner:

Stadt Schwetzingen, Wirtschaft Presse, Koordination,
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Herr Leberecht, Telefon 06202/87-105, Fax 06202/87-111
E-Mail: wolfgang.leberecht@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de

Die Softwarelizenzierung der microsoftbasierten IT Infrastruktur erfolgt über den so genannten Enterprise Agreement Rahmenvertrag des Bundesinnenministeriums. Die Kosten für diese fünfjährige Laufzeit betragen insgesamt 124.296,34 EUR.

Kindergarten Spatzennest: Vergabe der Rohbauarbeiten

Die Firma Modica Bau GmbH aus Frankenthal erhält als wirtschaftlichster Bieter zum Angebotspreis von 265.610,93 EUR den Zuschlag für die Rohbauarbeiten zur Erweiterung der neuen Krippengruppe im Kindergarten Spatzennest. Die Gesamtmaßnahme beginnt am 29. Mai mit den Rohbauarbeiten.

Soweit nicht anders beschrieben, erfolgten die Beschlüsse einstimmig. Die komplette Sitzung sowie die Vorlagen und Beschlüsse sind auch im Internet unter <http://ratsinfo.schwetzingen.de> nachlesbar.

Ihr Ansprechpartner:

Stadt Schwetzingen, Wirtschaft Presse, Koordination,
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Herr Leberecht, Telefon 06202/87-105, Fax 06202/87-111
E-Mail: wolfgang.leberecht@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de